

■ **Mitarbeiterportrait****Organspender sind Lebensretter!****Daniel Kühne: „Für Organspende mache ich mich stark“**

In der neuen Rubrik „Mitarbeiterportrait“ möchten wir INP-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorstellen, die sich außerhalb ihrer beruflichen Tätigkeit für besondere Themen interessieren und stark machen. Unser erstes Portrait lässt unseren Kollegen Daniel Kühne zu Wort kommen. Daniel Kühnes außergewöhnliches Engagement gilt dem Thema Organspende. Lesen Sie den folgenden Bericht und versorgen Sie sich mit Informationsmaterial, welches am Empfang zur Verfügung steht.

Wir sind eine Gruppe von Betroffenen, Transplantierten, ihren Partnern und Freunden. Zu unserer Gruppe gehören Herz-, Leber-, Lungen-, Bauchspeicheldrüsen- und Nierentransplantierte. Alle kennen das Schicksal derer, die auf ein Organ hoffen, alle haben den Weg des möglichen Sterbens und des Hoffens hinter sich und leben dank einer Organspende. Unser Ziel ist es, Hoffnung für Organtransplantierte und Wartepatienten zu sein und die Menschen über Organspende zu informieren.

Barbara Backer hat die Gruppe in Ostfriesland vor 18 Jahren gegründet und ist unser unerbittlicher Motor. Für sie gilt es zu helfen. Damit reißt sie die ganze Gruppe immer wieder mit. Auch Frau Backer lebt nun seit über zehn Jahren mit einem gespendeten Organ. Ein angeborener Gendefekt führte zum Organversagen. Somit wurde eine Transplantation notwendig. 2,5 Jahre hat sie am Rande des Todes gekämpft und ist in letzter Sekunde noch transplantiert worden. Sie kennt alle Gefühle. Ihre eigenen und die der Menschen, die sie betreut. Sie hat engen Kontakt zu Ärzten, die uns bei unserer Arbeit zur Seite stehen und unterstützen.

Unser gemeinsames Ziel ist, bei allen unseren Auftritten neue mögliche Organspender zu gewinnen. Unsere Aufgabe ist es nicht, zu ÜBERREDEN oder MITLEID zu gewinnen, unser Ziel ist AUFLÄRUNG.

Organspende ist in den letzten Jahren, vorwiegend durch die Medien in Verruf gekommen. Es bedarf großer Aufklärung, um das Vertrauen der Menschen wieder zurückzugewinnen. Wir im Organspende-Infoteam setzen uns mit dem Ist-Zustand auseinander und informieren Passanten, Gäste und Interessierte.

Überall wird von Skandalen gesprochen, die oft nur medienwirksam sind. Natürlich hat es Probleme gegeben, aber welche das sind, wird verschwiegen.

Niemals und zu keiner Zeit gab es einen Organspendeskandal!

Ja, es gab ein Verteilungsproblem, aber es haben Menschen über-

lebt! Menschen, die auf der Warteliste standen, Menschen, die ohne Transplantation nicht überlebt hätten. Seien wir mal ehrlich: Wer würde sich einer solchen Operation unterziehen, wenn er nicht todkrank wäre?



Daniel Kühne und Barbara Backer

gewartet, sind transplantiert worden oder verstorben. Ob reich oder arm, ob arbeitslos oder Akademiker.

Die Wartelisten sind durch die nicht zur Verfügung stehenden Organe lang, die Wartezeit scheinbar ewig und nicht selten tödlich. Jetzt müssen noch mehr Menschen sterben, nur weil es an 4 Kliniken in Deutschland Ärzte gab, die ihre Patienten mit aller Macht retten wollten. Auch wenn es falsch war, es haben Menschen überlebt und nicht weil sie Geld hatten oder bezahlt haben. Nein, nur weil ihre Ärzte mächtiger sein wollten als ihre Vorschriften. Organspende und Transplantation stehen per Gesetz unter strenger Kontrolle und sind sehr transparent. Deshalb konnte das Fehlverhalten in kurzer Zeit aufgedeckt werden, jedoch nicht von den Medien, sondern durch die eigenen Kontrollmechanismen.

Wir stehen alle für Organspende und nehmen viele Gelegenheiten, wie z. B. Gesundheitsmessen, Messen, Schulen, Gremien, Firmen und div. Verbände wahr, um über Organspende zu sprechen, um aufzuklären.

Für mich ist diese ehrenamtliche Arbeit sehr wichtig, denn ich habe durch diese Arbeit viele Leute kennengelernt, die dank Organspende weiter leben dürfen. Diese Menschen sind ganz besondere Menschen. Für alle die, die warten, kämpfe ich gerne mit. Was kann man einem Menschen Schöneres schenken, als Leben. Wer mehr wissen möchte kann sich gerne informieren bei:

www.dso.de

www.bzga.de/themenschwerpunkte/organ-gewebespende

Frau Backer betreut schon seit 18 Jahren ehrenamtlich Menschen auf der Warteliste und nach der Transplantation. Sie hat Kontakt zu sehr vielen Menschen in ganz Deutschland. Alle haben auf der Liste

DSO-Region	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Nord	97	99	93	99	88	75	71
Nord-Ost	90	72	83	55	65	59	48
Ost	86	82	85	75	63	55	58
Bayern	83	101	89	90	84	53	62
Baden-Württemberg	61	63	65	55	59	56	48
Mitte	46	70	106	82	71	63	60
Nordrhein-Westfalen	123	136	127	119	132	98	88
Deutschland	586	623	648	575	562	459	435

Zahl der Organspender 2008 bis 2014 mit unverkennbarem Trend nach unten

■ **Daniel Kühne**

PS: Es gab eine „Organspendechallenge“ auf Facebook. Nein, wir haben uns keinen Eimer kaltes Wasser über den Kopf geschüttet, wir haben einfach ein Bild von uns mit unserem Organspendeausweis hochgeladen und gepostet. So haben wir mehrere tausend Leute erreicht. Auch wir nutzen die Medien um Informationen zu verteilen, die Leben retten können.

